



Nr.1 Schj. 2013/14

18. September 2013

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach hoffentlich erholsamen Ferien hat der Schulalltag wieder begonnen. Ich begrüße daher alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und das Lehrerkollegium und wünsche allen einen guten Verlauf des Schuljahres, Gesundheit und Freude am Lernen und am schulischen Leben.

Herzlich willkommen

In der vergangenen Woche wurden im Rahmen einer Feier 92 Kinder in vier Klassen 5 aufgenommen. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a unter Leitung von Frau Heller eröffneten musikalisch mit ihren Boomwhackers die Aufnahmefeier. Mit Glockenspiel und Percussion nahm die Instrumental-AG mit Frau Smeeth die Neuen mit auf „Willis Reise um die Welt“. Dieser Titel passte hervorragend zum Motto der Veranstaltung „**Kommt mit auf die Reise**“, den die Jugendlichen der Klasse 9a bestimmt hatten. Der moderne Tanz der Siebtklässlerinnen der 7a, den die Mädchen selbst einstudiert hatten, erhielt viel Beifall. Nicht nur die Begrüßungsworte der Neuntklässler, auch die Dekoration der Aula waren sehr passend darauf abgestimmt. Die Jugendlichen der Klasse 9a bewirteten mit ihrem Klassenlehrer Herrn Müller perfekt die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, während die Kinder mit den Klassenlehrern in ihre Klassenzimmer gingen. Die Gäste lobten sehr die schöne Atmosphäre der Begrüßung und die freundliche Bewirtung durch die Neuntklässler. Für die Gestaltung dieses Nachmittags möchte ich allen Beteiligten und besonders der Klasse 9a mit ihren Eltern ganz herzlich danken.

Ich bitte die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 10 den neuen „Fünftklässlern“ durch Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme zu helfen, sich in ihrer neuen Schule rasch einzuleben. Im Pausenhof und beim Pausenverkauf, im Bus und an der Bushaltestelle bieten sich viele Möglichkeiten. Überhaupt erleichtern Rücksichtnahme, Aufmerksamkeit, höfliche Umgangsformen und der pflegliche Umgang mit unserem Schuleigentum unser Zusammenleben. Ein Dank an die Klassenpaten für die Begleitung der Fünftklässler.

Die Eltern der Klassen 5 heiße ich nochmals in unserer Schule herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, wenn Sie aktiv unser Schulleben mitgestalten würden. Suchen Sie bitte Kontakt zu den anderen Eltern und den Lehrern. Besuchen Sie auch bitte die Klassenpflegschaften, unsere Feste und andere außerunterrichtliche Veranstaltungen. Ihr Mittun in der Schule ist dem Elternbeirat, dem Kollegium und der Schulleitung ein wichtiges Anliegen.

Neue, Neues und Neuigkeiten

Die Gesamtschülerzahl liegt bei **691** Schülerinnen und Schülern in **26** Klassen. Die vier **Klassen 7** mussten aufgrund weiterer Schüleranmeldungen geteilt werden, so dass wir bei fünf Klassen 7 den Unterrichts-Pavillon bei der Turnhalle wieder benötigen. Der Klassenteiler liegt bei 30 Schülern, d.h. keine Klasse darf mehr als 30 Schüler haben. Die Klassen 6, 8, 9 und 10 liegen zwischen 27 und 30 Schülern, die Klassen 5 und 7 zwischen 20 und 26 Schülern. Ganz besonders freuen uns die kleinen Klassen 5. Die durchschnittliche Klassenstärke liegt bei 26,5 Schülern. Somit ist jede Klasse im Durchschnitt um 2 Schüler kleiner als im vergangenen Schuljahr. Die genauen Klassenstärken können Sie unserer [Homepage](#) entnehmen.

Im Lehrerkollegium haben sich folgende Änderungen ergeben: Das Kollegium verabschiedete Frau Kort-Bauer in den Ruhestand und bedankte sich herzlich für die vielen engagierten Jahre an der Schule. Frau Schneiker sowie Frau Rehm pausieren familienbedingt und Frau Buck wechselte an eine Realschule in Mössingen. Frau Held unterbricht wegen anderer beruflicher Verpflichtungen ihre Tätigkeit an unserer Schule. Neu an der Schule sind Frau Katrin Diether (Biologie, Sport, Technik), Frau Tanja Gutknecht (Englisch Biologie), Frau Karin Kampa (Mathematik, Französisch, Mensch und Umwelt) Frau Diana Schmid (Deutsch, Biologie) sowie Frau Kornelia Spieth (evang. Religion). Ferner unterrichtet Frau Freund wieder nach ihrem Erziehungsurlaub. Wir heißen die neuen Lehrkräfte herzlich willkommen!

Die Versorgung mit Lehrerstunden hat sich gegenüber dem vergangenen Schuljahr leicht verbessert. Der Regelunterricht ist völlig abgedeckt. Allerdings hat die Schule einen Mangel an Lehrkräften in Mädchensport, Deutsch und Englisch. Die Schule kann auch wieder Förderstunden in Englisch (alle Klassen 5, Klassen 10) und Mathematik (Klassen 6 und Klassen 10) anbieten. Die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften sind ein interessantes Angebot für alle Klassen und sind besonders hinsichtlich der Ganztagesbetreuung wichtig. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer informieren die Kinder und Jugendlichen über dieses Angebot.

Erfreulicherweise hat die Schule im Rahmen der **Ganztagesbetreuung** sechs Stunden als „Lernzeiten“ in den Klassen 5 bis 7 erhalten, in denen die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen können und sich Unklares nochmals erklären lassen können. Dabei werden die Lehrkräfte von **Schülermentoren** der Klassen 9 und 10 unterstützt. Dies ist ein sehr gutes Angebot zur Förderung und Unterstützung! Die Lehrerinnen und Lehrer hoffen sehr, dass dieses Förderangebot gut angenommen wird.

Die **Mensa** ist ein attraktives Angebot der Schule. Für **2.80 €** erhalten unsere Schüler ein schmackhaftes Essen. Die Firma „heiß und kalt“ beliefert die Schule mit Essen. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung mit zahlreichen Schulen stimmt sie den Speiseplan eng auf die Kinder und Jugendlichen ab. Schüler wie Lehrer sind mit dem Speiseplan und der Qualität des Essens sehr zufrieden! Ich möchte daher ausdrücklich, besonders auch bei den älteren Schülerinnen und Schülern, für die Mensa werben. Das Mensaessen ist eine attraktive und günstige Alternative zum Einkauf beim Bäcker! Es wird von Montag bis Donnerstag jeweils ein vegetarisches Essen und eines mit Fleisch angeboten. Ab Sonntagabend ist der Speiseplan auf unserer [Homepage](http://www.dr-engel-realschule.de) einzusehen. (www.dr-engel-realschule.de)

In den Sommerferien wurde eine neue Tonanlage mit ansprechendem Pausenton installiert, die auch allen Sicherheitsanforderungen entspricht. Besonders die Techniklehrkräfte und die NUT-Schüler freuen sich auf die neuen Technikräume. Dieser Anbau wertet den gesamten Technikbereich sehr auf und schafft eine ansprechende, helle Arbeitsatmosphäre. Zeitgleich wird der Bereich auch mit Maschinen und Geräten neu ausgestattet. Die Lernbedingungen im Fach Technik haben sich damit wesentlich verbessert. Daher dankt die Schule der Verwaltung und dem Gemeinderat der Stadt Eislingen herzlich für diese Investition.

Rückblick

Das vergangene Schuljahr ist insgesamt wieder recht erfreulich verlaufen. So verhielten sich die Schüler und Schülerinnen in einem Großteil der Klassen gut und engagiert. Störungen und sonstige Auffälligkeiten zeigten sich auf einem niedrigen Niveau. So sind wir mit dem Verhalten unserer Kinder und Jugendlichen insgesamt sehr zufrieden. Ein besonderes Lob gilt den jetzigen Neunern und Zehnern! Ich hoffe sehr, dass auch dieses Schuljahr in ruhigen Bahnen verlaufen wird!

Bei den Zeugnissen im Juli lag die Zahl der Buchpreise und der Belobigungen wieder erfreulich hoch. 55 Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 10 erhielten für ihre besonderen Leistungen einen Buchpreis und weitere 127 Schülerinnen und Schüler eine Belobigung mit einem Zeugnisdurchschnitt von 2,4 bis 2,0. In den Klassen 6 bis 9 wurden nur sechs Kinder nicht versetzt! Besonders erfreut waren die Lehrkräfte über die Klassen 8 und 9, die gut gelernt hatten. So schauen wir auch ganz zuversichtlich in das neue Schuljahr und sind überzeugt, dass die Zehnklässler eine gute Prüfung ablegen werden.

In eigener Sache

Der Haushalt der Schule liegt für das Jahr 2013 bei ca. 95 000 Euro. Neben den Schulbüchern (ca. 30 000 €) und Lehrmitteln entstehen Materialkosten in Fächern wie Technik, Mensch und Umwelt sowie Bildende Kunst. Daher wird die Schule in Absprache mit der Stadt Eislingen als Schulträger auch dieses Jahr die

Kosten für die Arbeitshefte in Englisch und Französisch (ca. 7000 Euro!) **nicht** übernehmen können. Diese Hefte werden von den Schülerinnen und Schülern beschrieben, dienen somit dem einmaligen Gebrauch. Die Hefte bieten jedoch eine Vielzahl von zusätzlichen Übungsmöglichkeiten. Sie können dieses Heft verbilligt für 5 Euro über die Schule erwerben. Eltern, die dies nicht wünschen, erhalten für ihr Kind das Übungsheft im Leihverfahren. Es darf dann aber nicht beschriftet und muss am Ende des Schuljahres zurückgegeben werden. Die Schulkonferenz hat diesem Verfahren zugestimmt. Die Kosten für das Deutscharbeitsheft (ca. 7000 Euro) werden in diesem Schuljahr wieder vollständig von der Schule getragen.

Die Lernmittelverordnung des Kultusministeriums legt die Laufzeit der Schulbücher auf fünf Jahre fest. Es ist daher zwingend notwendig, dass alle Schülerinnen und Schüler äußerst schonend mit ihren Büchern umgehen. Somit die dringende Bitte an Sie als Eltern: Binden Sie nach Erhalt alle Bücher mit einem starken **Schutzumschlag** ein. Herr Schirling, der die Lernmittel verwaltet, hat den Entleihbogen so gestaltet, dass Sie den Preis der Bücher ansehen können. Bei Beschädigung der Bücher wird am Ende des Schuljahres ein Wertminderungsbetrag eingefordert.

Falls Ihr Kind einmal **erkrankt**, entschuldigen Sie es bitte umgehend. Dies ist auch telefonisch (Tel. 984260) oder per Fax (Nr. 9842619) möglich. Ich bitte Sie dringend, die Richtlinien der Schulbesuchsverordnung zu beachten, nach der eine Entschuldigung **spätestens am zweiten Tag des Fehlens** erfolgt sein muss. Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht und hohe Fehlzeiten, denen keine besonderen Gründe zugrunde liegen, werden in das Zeugnis eingetragen. Bitte beachten Sie diese Regelung!

Anträge auf Beurlaubung können nur aus besonderen Gründen (nicht Urlaub!) genehmigt werden und müssen rechtzeitig **vor** der Beurlaubung an die Schulleitung gestellt werden. Die Klassenlehrkräfte können eine Befreiung bis zu zwei Tagen erteilen.

Besonders wichtig und empfehlenswert

sind die Zusatzversicherungen der Württembergischen Gemeindeversicherung a.G. . Bitte entnehmen Sie dem Informationsformular die angebotenen Versicherungen mit Leistungsbeschreibung und die Beitragssätze. Ich **empfehle** Ihnen ganz **dringend** den Abschluss der **Schüler-Zusatzversicherung, der Garderoben-** und bei Bedarf der **Fahrradversicherung**. Es zeigt sich immer wieder im Schulalltag, dass **diese drei Versicherungen notwendig** sind, aber oft nicht abgeschlossen wurden. Sparen Sie bitte nicht an der falschen Stelle! Kreuzen Sie die gewünschten Versicherungen auf dem Anmeldeblatt an und geben Sie es bitte zusammen mit dem Prämienbetrag umgehend an die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer zurück. **Sie erhalten für wenig Geld einen guten Versicherungsschutz!**

Mit dem Wunsch für ein problem- und sorgenfreies neues Schuljahr grüße ich recht herzlich!

Ihr Gerd Fischer